

Friedrich Ritter

Tagebuch 18



Ritters Bezeichnung: Heft 18/1954/1955

Seiten: 753–815 (+ 11 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)

Land: Bolivien

Zeitraum: Dezember 1954 – Januar 1955

Bemerkungen: ---



Holt 18 / 1954 / 1955

Euchoringenio (Dep. Sorosi) -
 Vitichi - Camargo - Villa Abecia
 - Las Carreras / La Torre - Monte
 - Tarisa - Villazon / Orizaba
 Abra Patiza - Mistle - Marmara

753

18

Euchoringenio (Prov. Linares, dep.
 Bolson) Gutes Kakteengebiet in d.
 Richtung von Euchoringenio aufwärts.

16. XII. 54;
- 1) *Tephrosia pentlandii*
 - 2) " "
 - 3) " eindackliger
 - 4) *Platyop. robustum*
 - 5) " *sulphurea*.
 - 6) *Trichocereus gotsch*
 - 7) *Cleistanthus argenteus* (helle Lagen)
 - 8) *Oreocera trollii* (nur helle Lagen)
 - 9) " *alsianus* (weißblau)
 - 10) *Parodia magna*
 - 11) *Lobivia boliviensis* cf.
 - 12) " *goboviridis* cf.
- wahrscheinlich noch weitere Arten.

welt Prov. Linti. 754. (Der Uguisaca)
 Prov. Nor-Linti
 Etwa 10 km süd. der Abzweig-
 stelle der Straße nach Vitichi von
 der Straße Potosi-Lamargo.
 Vermutlich eine Weingartia sp.
 ziemlich klein.

Prov. Nor-Linti der Uguisaca
 Etwa 10 km nördl. Lamargo an
 der Straße nach Potosi gutes
 Kaktusgebiet. Unter anderem:

- 1) Trichocereus sp. ähnlich
 aber kleine St. in große reife
 Früchten.
- 2) Parodia maasii
- 3) Parodia ähnlich maasii, aber
 sehr groß n. lang. St. gerade,
 knospen goldgelb bis gelbbraun.
- 4) Vielleicht eine Weingartia sp.
- 5) Cleistocactus sp. auseinander
 verschieden von huizensis
 wahrnehmbar noch weitere neue
 Arten.

Prov. Nor-Linti. 755. Der Uguisaca
Lamargo 17. XII. 54. (vor nördl. Ca-
~~marago~~ marago Nr 3)
 1) Parodia sp. ähnlich maasii,
 aber sehr stark sprossend,
 Grasgrün bis etw. grüngrün.
 Halbkugl., dann verlängert,
 ca 20 cm hoch, 13-15 Rippen,
 fast gerade bis gedreht, ca 1 cm
 hoch stumpf, Zwischenrippen-
 furche meist wenig ausgeprägt.
Scheitel grauwoilig. Bl. grünlich
 $\frac{1}{2}$ -1 cm entfernt, $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ cm
 Ø, grauwoilig. Stacheln ca 8,
 etwa 3 cm ziemlich gleichlang,
 mehr oder weniger gebogen,
 runden meist blauschle. Mittelst.
 ebenso gefärbt, aberst. gebogen,
 bei ger. jungen St. hakenf. 1-4,
 ebenso lang. Wurzeln erd. fack.
Bl. aus dem Scheitel. Rippen junger
 St. gebuchtet, diejen. älter St.
 ungehöckert, weder eingesenkt
 noch erhaben. Bl. $2\frac{1}{2}$ -4 cm lang,
Fruchtbl. weißwoilig mit ver-

Lamprocarpa 756

schwindenden Schuppen. Robra
mit fuchroter Woll. Beide
dicht bew. R. hellgelb bis oran-
gerötlich mit winzigen, schma-
len weißlichen Schuppen. Blü-
tenform (die gleiche wie bei
Melocactus) stiellos, das
Ende ein wenig verengt. Regium
Nekt. - N. etwa bis 1 mm über
den Boden ein klein wenig an-
gehoben mit Nekt. absondernd.
Erst darüber Haupt- und Stiel-
form der Robra. Stängel hellgelblich
über die ganze Robra verstreut.
Bündel nach innen geneigt, blas-
sime. Blütbl. 1 1/2 - 2 cm x 2-3 mm
kurz zugespitzt hellgelb bis
orangerot. Gründ. blasgell mit
ca 10 blasgedr. Narben. Frucht ^{1 cm Ø}
bis Lach anreife. Frucht ^{1 cm Ø}
trocknet ein mit runder Öffn.
an Basis rotbraunlich mit stark
weißer Woll in vergrößerndem
kl. Schuppen. Karzerand

Melocactus 757

Melocactus ~~etwa 1 cm~~
~~Stängel~~ für Melocactus
Sigill. stark spindelförmig, wach-
halbhohl, mäßig gestreckt, ca
6-15 cm Ø. Sprosse bilden signa-
lur. Stängel ^{1 cm Ø} Stängel
unbestimmt, flach, rauh, gelb.
ca 11-23 Rippen, markantlich.
jung sehr glückert mit Läh-
gelb, im Alter mehr mit
Oberflächen u. geringerer Glö-
rung, jedoch nach Glöck im
Alter mit sehr scharfen, spitz-
kleinen Glöckchen mit Erhalt
den Stängel. (die Stängel kleiner
als Stängel es noch kaum erken-
nen). Stängel grau-weiß, später
schwarzend ca 4 mm Ø, 1-1 1/2
entfernt. St. braun bis gelblich-
weiß, vergründ. Leitert. 6-10
dick ca 3 mm - 4 cm, meist etw.
aufwärts gezogen und selbst
die unterste St. fast nach oben
gerichtet, Mittelst 3-6, ebenso
lang aufwärts gezogen. St.
wurzel ohne Stabverlängerung.
Körper von harter Konsistenz.

Tamarugo

758.

Bh. am Scheitel rings herum.
Die Rinde von Bh. u. Fr. nebst Be-
schuppung wie bei mei-
gartas. Bh. 2 1/2 cm. Offen fast
2 1/2 cm. Fruchtke. hellgrün, macht
mit kl. breiten grünen, hell geran-
telten Schuppen. Rinde hellgelb mit
klein abet. größeren Schuppen.
Rinde kreisförmig mit kl. Pa-
nung aus blockenform. d. k.
mit breiter brüchiger, oben fast

3) Platyphragma (L. 765) lieder graugrün,
ca 15 x 12 cm x 3 cm. Halb-
liegend. Arten zahlreich
weißlich 3 mm Ø, etwas
geflacht, auf jedem Feld zieml.
oben eine Nole, später mehr
verflachend. St. aufsteigend
lila gepunktet, gelblichweiß
ca 10 cm, vor allem nach unten
gebogen. 4-6, dann noch ein
paar kleine Leine. Bh. hellgelb.
St. halb anliegend. Bh. ca 6 cm.
Fruchtke. grün mit abet. u. großen
schwarzen. Blüten am oberen
Rand. Blüten gelblichweiß, Reisel
ebenfalls, Brüchel weiß, Narben grau-

grün, sehr dick. 759 Mittelbl. gelb-
lich. Die Arten sehr stumpf F.
4) Tamarugo Locum 766
Aufrecht bis halb liegend
ca 6 cm lang, 4-6 cm dick,
graugrün, ca 44-15 Rippen,
1/2 cm hoch stumpf, kaum
schlingenförmig, Arten grau-
lich 3 mm Ø, ca 1 cm ent-
fernt. Rippen schwach gebücht.
Bh. hellgelb, rotbraun gepunktet
ca 10 cm. Arten 3/4-1 cm,
ca 4 Mittelst. 1-7 cm derber.
Bh. nahe am Scheitel wach-
sig, bis zu 1 cm weit heftig
(bis 1/2 cm) Bh. Arten in den
St. Arten nach Arten Arten
Arten nach Arten. ca 19-20
cm lang. Offen ca 12 cm.
Fruchtke. Arten, oben und
Rinde Arten. Arten mit
grün Schuppen. Arten fast bis
unter, obere 3 cm frei bis
auf Arten. Arten 1-3 cm
frei von Arten. Arten Arten
767

Camargo 760

5) *Trichocereus sacaguirensis*.
dunkelgrün, vom Grunde
wachsend, ca 3-4 m hoch
12-14 cm dick, 9-11 Rippen
sehr breit u. flach. Areolen
ca 1 1/2 cm ø, kupfergrünlich,
lt. junger Pfl. sehr dert, röt-
braun, sehr gemusst
ca 6-8 Leisten 1-2 d. h. r. c.
Mittelst. Fils jung gelblich,
vergrauend. Bl. nahe Scheitel
groß u. weiß. Lt. alter Körp.
verunkelt, dünn, lang,
besenartig abstehend.

6) *Rubra*
~~*Trichocereus*~~ *fibroides*, in
Solluckten.

Teil) 761
7) *Rubra*, darüber gleich-
mäßig *Trichocereus*, Stüllbl.
6-7 x 2 1/2-3 cm Bl. röt-
lich. Handf. grünlich.
Beckel rötlich, Griffel grün-
lich. Narben lang ca 18
von 2 1/2 cm.)

Prov. Mor-Ente
Villa Abacia *Sp. Lhuquin* 18. XII 54.
1) *Parodia* *sp.* wie *Camargo*. Bl. +
unreif. + Kuppen.

- 2) *Platyop.* *sp.* wie *Camargo* # 3.
- 3) *Trichocer.* *sp.* wie *Camargo* # 4
- 4) " *sp.* wie " # 5
- 5) *Platyop. sulphurea*, z. T. lang
nicht bestachelt.
- 6) *Eleocharis* *sp.* wie *Camargo* var. dünner
u. weiß bestachelt.

762 (Cavendishia) *Lobivia* sp. *etwas* gräsern
 einzeln. ca bis 20 cm hoch
 und 10 cm Ø mit best. Scheid.
 Rippen 13 und mehr, gerade
 od. etw. gedreht, etwa $\frac{3}{4}$ cm
 hoch, Querschnitt 3-eckig, Rau-
 hen schmel. ~~Rein~~ Areolen nicht
 gegen Rippen verkehrt. Junge
 Exemplare ungehöckert, alte
 wenig gehöckert durch dicken
 d. über d. Areolen. Areolen
 schuppig, ca 3-4 mm Ø, 1-1 $\frac{1}{3}$
 cm entfernt. Geringe Rippen
 wuchsel. Bl. nahe am Scheitel bis
 halbseitlich, sehr schön tief rot.
 14 jung hellbräunlich, werden
 heller, später alle vergrünend,
 ca 8-10 Leisten. 2-3 cm, zähst.
 gebogen u. gewunden. Mittelst.
 etwa 3-5, ~~junger~~ fehlend oder
 wenig, aufwärts, gebogen u.
 gewunden, 2-4 cm lang.
 Verwandt mit Lob. *Caespitosa*,
 namentlich der Var. von *Chig-*
mun? Aber mit Nr. 82.

763 *Tror. Mor-Cinti* Dep. Chugviza
 Schlucht westl. von La. Carrara,
 19. XII. 54. La Torre u. Gebirge
 westwärts.

1-5. wie Camargo Nr. 1-5.

6) *Platyop. sulphurea* wie Villa

7) *Cleistoc. hystericus* wie Villa

8) *Lobivia* sp. wie Villa Abecia.

9) *Tror. Mor-Cinti* *ähnlich*
~~Caradina~~ *Caradina* sp. ~~etwas~~ Camargo
 Nr. 1, aber wohl noch mächtiger,
 Mittelst. hellrotbraun, 1-4 von
 7-8 cm gewunden oder gebogen,
 in d. Mitte od. etw. hakig.
~~Leisten~~ ca 18-20 abt. so
 gefärbt bis weiß, ca 3 cm, zart,
 gebogen. Ohne Rippenwuchsel.
 Areolen wie Camargo Nr. 1, bei alten
 Pfl. bis auf wenige mm gemäsert.
 Frucht rot rund, 1 cm Ø, meist
 wuchsig. Schuppchen u. stark be-
 deckt mit weißer Wolle.

de Torre - 4 764 - 2 1/2
 2 7/2 cm lang, Öffn 2 cm
 wie Camargo, Rötze
 müssen weiß-oben fuchsfarben
 Thore hellrot, fuchsfarben wie
 Camargo. Stüßblatt groß
 gebogen, Beginn Nekt - 1/2 bis fast
 2 mm über d. Boden, ecken-
 ausgebreitet, von Ende
 der Haube her. gerundet
 Diese Blüte Beutel Blüte
grün + Narben ebener Stüßblatt
 1-1 3/4 cm x 2-3 mm
 unter gerundet, rot, etw.
 braunlich, frucht orange
reife + unreife Larven, Leit
Blüte, Frucht an Baris offen
trocknend, häufig, weiter
schlauchförmig, wärts westl. der
kleinsten Ebene, Bl. außer
fl. braun, gerundet, nach
zellig glänzend Narben
Stüßblatt mit Form
 10) Lobelia sp. ähn Nr. 8 aber
starke Rübenwurzel mit ein
wenig verengten Wurzelhals,
zylinderförmig wie Villa jedoch
Rippen etw. breiter, Kante schmal,
jüngst etw. gehöckert, Oft seine

765
 gehöckert. Körper grünlich
bis ca 15 cm Ø, oben braun
stumpf, Scheitel berichtet
Rippen 3/4-1 cm hoch, graden
1-1 1/2 cm entfernt, grünlich,
3-5 mm Ø, Wollen nicht verdröben,
Rippen 16-23, Bl. jüngst von
den Scheitel bis halbwegs, nicht
beobachtet, schwarzlichgrün
bis gelblich vergrünend,
ca 8-10 Leitern, 2-6 cm, nicht
gewunden, gerade bis etw. aufw.
gebogen, derb Stüßblatt 3-6, 9
jüngst 1-2; 3-6 cm, derb, gerade
oder etw. aufw. gebogen, Fluor
selten unreife - reife Frucht.
Blüte fruchtlos mit etw.
Stüßblatt, F L 766
F 7a Nr. 2 Subst. wenn auch
nicht verengt, die rudern
1 1/2 mm frei von Haube mit
Nektar, Haube fruchtlos, gelblich
gelb, Beutel fruchtlos, grünlich
lang, gelblich, Narben ca 1 cm
Stüßblatt ausgebreitet, Stüßblatt ca 1 cm
x 3 mm, halbstumpf, gerundet
T + Stüßblatt selten nicht fast
reife oder reife Frucht

La Torre

766

Frucht nur ca $3/4$ cm Ø, rund,
grün, matt, mit breiten,
gerund. leicht wellenförm. ge-
randeten Schuppen, kahl,
sehr saftig, platzt unten auf.

Lob. cirratum

Frucht längl. fast
Sonneneiformig, mit weissen
wollhaarigen, grün, wirtige
1-2 mm lange, fast haarstachel-
geähnliche, trockene Schuppen.
(ganz anders als H. v. d. L.)

Frucht $2 \times 1\frac{1}{2}$ cm
Blick wie L. cirratum, aber 6-8 mm
lang, 4 mm Ø, 4 cm
Hauptkern, Karats bis 4 mm
Grund, ganz anders als L. cirratum.

Frucht in der Wt., aber fast
ohne Fleisch.

7) Total verschieden von Lob. cirratum, auch von
carinatus; unentwickelt, kuglich mit
vorgehultem Hals, graubraun.

11) Lob. cirratum sp. nov.

16 cm Ø 25 cm hoch 15-25 Rippen,
grün, 2 cm hoch tiefer
ber. über Höcker rund der
Frische, diese fast gerade, Ver-
schärfte, nicht geschw. bis fehlend.
Linsen, schmal, nicht mehr
zerlegt, nur etw. beiförmig.

Areole graufib. 767 ca $7\frac{1}{2}$
- $3\frac{1}{4}$ cm Ø, längl. 2 $1\frac{1}{2}$ - 3 cm
entfernt. H. dünn, dr. als L. cirratum
gebogen, schwach glänzend,
ca 7 Linsen 3-6 cm.
Mittelst. fehlend oder 1, 2, 3
5-10 cm. B. m. d. Linsen
alle Pfl. etwas konisch.
7) bei jüngeren Pfl. (Lob. cirratum)
Typ. Lob. cirratum, aber
jung, dunkelgrün mit
hell rot. behaart, weiß. oder
schwarz. völlig, ohne sch. oder
völlig. Reife Linsen.

FR 383

12) Lob. cirratum sp. nov., aber flei-
ner, dicke Ribben, ohne
verengten Hals. Dunkel grüngrün,
ca 16-20 schmale Rippen, mit
miniger röhrenförmigen
Linsen bedeckt. Rippen ca $1\frac{1}{2}$ cm
hoch. Areole etw. vergrößert, 2-4 mm Ø, kuglich $3/4$ - 1
cm entfernt. H. schwarz
Linsen, ca 8-12.

August 20. XII. 54. 77 Prov. Mexico
 Am Wege von Tlente nach
 Tamaulac ca 5 km von Tlente
 wo Weg durch Engpass

- 1.) Platycodon wie Camargo.
- 2.) Trichocereus wie Camargo.
- 3.) " " "
- 4.) Blossfeldia liliput, in
 Gruppen

5.) Parodia a. v. v. 8-10 cm Ø,
 bis 50 cm lang. Rippen gerade
 bis gebogen, etwa 15-16 Rippen
 3/4-1 cm hoch. Dornen
 1/2-1 cm lang. Rippen stumpf,
 ungedöhrt. Dornen weiß oder
 gelblich, ca 3 mm Ø, 2-5
 mm entfernt. St. im Neu-
 trieb rosa, später vergreund.
 Linsen ca 9-12 Falt [1-2 cm]
 gerade, st. d. b. Mittelst in
 d. Jugend 1 zentraler, später
 1-4 Falt oder oben,
 wenig abragend von 2-3 cm.
 Linsen sehr stark, aus ihm
 die Blinder. Bl. 2 1/2 cm lang
 Trichter + Röhre karmin mit
 viel weißer Stelle u. ver-

schwindend kl. Schuppen
 1/2-1 cm breit, trichterförmig, unterseits
 rein, obere Fläche glänzend
 Haut, rosa, Beutel cramo,
 1/2-1 cm lang, ca 7
 Beutel kreisförmig, 1/2-1 cm
 1/2-1 cm, seideglänzend,
 karmin, 1/2-1 cm, 1/2-1 cm
 3 mm, unterseits, oben
 kurz zugespitzt, 1/2-1 cm
 Knospen

(gentianoides elongata)
 6.) Parodia v. v. mit Camargo
 u. Las Carreras, W. 10, aber von
 Cereuswuchs, wird bis 50 cm Ø
 ca 35 cm hoch. Dunkelgrün, Rippen
 gerade, Dornen nicht vorhanden.
 Rippen 1/2-3/4 cm hoch, nur gering
 gedöhrt, stumpf, Linsen
 best. 1/2-1 cm, Röhre weiß, ohne
 verdünnten Hals. Dornen graufilzig,
 3-4 mm Ø ca 1 cm entfernt.
 St. schwarz, vergreund. ca 1 St.
 Linsen 1-1 1/2 cm, gerade,
 Mittelst ca 4-9, d. b. gerade, oder
 wenig nach oben gebogen 1 1/2-2 cm.
 Bl. weiß, z. l. Bl. 3 1/2 cm.
 Trichter + Röhre karmin, mit
 weißer Wölle u. kl. schmalen
 helleren Schuppen. Röhre

breit trichterförmig 72. ^{Angabe 80 H. Fuente}
 obere Hälfte grün, untere
 Hälfte karmin #1 mm breit
 ohne Hauptfäden weiß, Haupt-
 fäden grün, etwas karmin
 Buntel creme. Griffel und
 die ca 8 langer Mark.
 grasgrün. Hauptf. des oberen
 Proz. weiß, nur untere
 Hälfte der Röhre mit Hauptfä-
 denansatz + oberer Ring.
 Hüllbl. hellgelb ca 2 cm x 5-7
 mm, wenig zugespitzt.
 Geruchlos. Hüllbl. bisweilen
 karmin mit karminen
 Hauptf. unten u. oben (Ein-
 kreisung?) In Blütenknospe
 u. stellen ausgeblüht.
 Tscharbocksblütenengel oder
 etwas heller) Ist nur Vari-
 etät von La Carreras #10.
 Unterseite kleinerer Hüllbl. verdünnt
 weißlich. Innenblüte weniger rot F
 1) Tarajia maasa, rotlich aber
 blatt.
 F. schwarze schwarze Huch Drücker
 Kelchen, genähtere Areolen

723 Prov. Arcado
Tarajia 29. XI. 54, Dep Tarajia
 1) Cuscutilla var.
 1) Chimopsis heteria graciosa
 bis 27 cm und in 35 cm Höhe
 halbkugl. 21-29 Rippen, stumpf
 mit enger Schlingenfurche,
 Rippen höckerig, höher die
 ganze Breite bis zur Quer-
 furche einschlingend. An-
 Rippen 1 1/2-2 cm hoch, enge
 7-8 mm Rippenfurche. Stängel
 graulich, 1 1/2-1 cm d., 1-1 1/2
 cm leuchtend. Kleine Tre-
 leueranordnung. Nippel- und
 Leisten etwa gleichlang
 weiß braun gespitzt, d. d. b.
 Leisten 12-15 von 1-1 1/2 cm
 ca 4-12 Mittelst., eben so lang
 darüber alle 4 gerade, oder
 nah bei gerade. Nachst verwandt
 mit Lamajata Nr. 17, die
 viel kleiner. Taster glänzend.
Bl. rund, Scheitel gerundet,
 2.5 cm. Hüllbl. weiß 6-7 x 2 1/2-3 cm
 oben gerundet. 5 1/2 cm Substanz
 9 cm Durchmesser 3 cm ohne Haube

Tariza

776

8. Syntanthren haukianum
 9. Tridocet cauloceras R. & N.
~~Bl. von Schlehdorff~~
 aber ca 17 Rippen ca 6 cm

Siegelmazylindrop

27

10. Lobelia fiageliana
 verkehrt-eckige Bl. 3 1/2 cm
Küllbl. karmün Haubl. karmün
Beutel creme bis rosa Griffel
kurz grünlich Narben weißgelblich
Röhre hitzig Haubl. bräunlich
 oben anscheinend kein freier Teil!
Griffel ganz frei. typische Lob.
Vierfrucht. Samen sehr starklich
Samen von Lob. Pueris (Nr 82)

11. Cleidos stauroni

12. Salostera denniseta F
~~Bl. von Schlehdorff~~
 13. Tridocet dick hoch gelb
stark. Kuovon

slafri

777

14. Zylindrop (ahuli vestita)
Blüte karmün, 3 cm die
Kelch der wollige sehr weiß
Frucht knospe. Griffel 3/4 x 1 1/2
cm knospe. Haubl. rot Beutel
goldgelb Griffel gelblich, Narben
grün, Fr. rot, saffig, stark
+ weiß wollig Bl. bräunlich
+ weiß wollig. Fr. wie Kuovon
Samen wie Zylindrop Nr. 61 von Lob.
Form wie vestita von Amme Nr. 15, aber stark
halber größer. größer aus der Art!
15. Tridocet. wie stark dunkel
grüner von Emargo.
Sacagnum

F. als Nr 96 Platyon sachius var von
La Paz und Nr 97 Zylindrop vestita

F. Frucht kn. + Röhre mit weißer
Wolle u. weißen Haar

778

La America, Argentinian.

30. XII. 54.

1) Platyop schrenkii lang
7-8 cm. bl. rosablau-gelb.
Blüten.

2) Platyop sulphurea gestreckt

3) Tephroc bolivianus dactylif

Blüte gelbbraune St. Frucht
groß, am Kelchrande längl.
Blüte, keine Hacheln.
St. im geraden abwärts

Tephroc fruticosa reif Fr. F

Tephroc fruticosa reif Fr. F

Blüte form, kleiner, dichter

Blüten, Glieder kleiner

St. mehrde, sehr stark, hellgelb

lange gelblich-rosale, oft

fast ohne Hacheln.

Frucht sehr unreif.

Wird Nr 5 Samen für Proben,

ohne Sept u. Hacheln)

779 bolivianus

5) Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

Tephroc bolivianus dactylif

La Omea 780

Leeren Schlingchen in. leeren
 Hohlkehlen, keine eigentlichen
 Glocken. Blatt. kahmer
 Bündel hellviolett, Knospe weiß,
 länger. Narben 5-6, dick,
 gerüstet, dunkel grüngrün.
Blütbl. Röhre n., 2 cm x 3/4 cm
 inner schmaler, oben abge-
 rundet mit Spitzchen. In
 Blütenkelben ausgeblüht.

- 8) *Parodia yucca* Bl + Knospe
 + lose vorjährige Spross-
 chw. grüngrün niedrig
 8-12 cm Ø. Rippen brech-
 10-15
 stumpf, jung etwas gekrümmt,
 nach oben hin abwärts
 gebogen ca 1 cm entfernt.
 Leitern weißlich, f. n. ca 10
 ca 2-3 cm, jünger f. n. kürzer,
 1 cm entfernt, nach oben hin
 abgerundeter, jung hakig,
 älter nur stark gebogen.
 Mittelst. hellbraun 4-6 cm
 davon ca 2 ohne geradere, kör-
 nige Mittelst. wenig wachsend.
 Bl. 4 cm - 3 1/2 cm wie *Par. Cananga*,
 aber f. n. nicht so dick,
 sondern weißlich, am ab-
 gerundeten Rande bräunlich-vollig.

- 781
 (7. Nr. 6) Bl. 3 1/2 cm, Öffnung 3 cm,
 Knospe grün, mit kleinen
 breiten bräunlichen Schuppen, am
 Hohlrande davon mit weiß. oberer
 gelber Hohlrand. etc. Glocke da.
 Knospe gelblichweiß, Bündel f. n.
 creme, Griffel weißlich, lang,
 Narben, Narben herauswach-
 send, dick, grün. Blütbl.
 sehr blaugelb, 2 cm x 1 cm, sehr
 stumpf, mit aufgerichtetem
 Spitzchen. Sprosser
 grünlich, 2-3 cm, sehr
Condore als *Orang* f. n. 10 cm
Parodia fast wie *Orang* f. n. 10 cm
 9) *Lobivia* n. ähnlich *La. Carrera*
 Nr. 11, aber Rippen noch weniger
 höckerig, bräunlich-grün.
 Leitern ca 8-10 bzw. 2-5 cm
 Mittelst. etwa 2-3 Mark, aber
 weniger stark abgerund., auf-
 wärts gebogen, bei jungen
 f. n. hakig, der größte Stamm
 schwarz, matter heller und
 dunkler Stamm abgerund.
 Rippen wie *La. Carrera* 11
 3-4 cm. Sprosser meist weiß-
 schillernd als *La. Carrera* 11
 2 Bl. werden nicht konisch Mittelst.

= Nr. 5200. *Hammer* 12 782 Nr. 382 von da Torre.
 A. ca 5-10 cm mit kleinen
 Früchten. Bl. lang, meist
 verästelt. 12-17 cm Ø,
 länglich. Etw. Rücken-
 streifen ca 1 cm entfernt, länglich, ca
 1 cm lang. Fr. runder, abg. 10.
 11) *Lobivia longipina* A. hall-
 kugel bis länglich, 10-15 cm
 Ø, mehr grügrün, ca 20-25
 Rippen, kaum gehöckert, Areo-
 len etw. rhyll, ca 2-3 cm ent-
 fernt, mehr runder, ca 12 cm
 Ø, weiß oder gelb. Seitenst.
 ca 8-10, ca 5 cm, Mittelst. 1-ca
 5, dünn aufwärts gebogen,
 ca 5-12 cm. Markel. hellgelb-
 lich oder bräunlich. Ge-
 weilen Früchte. Frucht hy-
 gisch, Schuppen sehr klein, runder.
 Knospen (selten) mit Hakenst.
 Same sehr variabel, aber meist
 9-15 J. identisch, meist ge-
 rippelt. *longipina* Br & R

783
La Anisaca
 11) *Lobivia* sp. stark ge-
 streckt ab Nr. 10, ca 12 cm Ø
 ca 20 Rippen, grügrün, wenig
 gehöckert. Areolen ca 2 cm
 entfernt, etw. rhyll, ca 1 cm
 lang, 1/2 cm breit, weißfilzig.
 Mittelst. ca 12, die runder
 von ca 1-2, die runder von
 ca 3-5 cm, gerade, mittel-
 stark, Mittelst. ca 5-8, etw.
 aufwärts gebogen, ca 3-6 cm,
 alle st. rhyll oder blap-
 f. rhyll. *longipina* Br & R
 Frucht hygisch, etw. wie Nr. 10, weiß-
 gelblich, rhyll, rhyll, rhyll
 mit Hallen. 1-2.
 7 oder gerade, rhyll, rhyll, rhyll
 (dick)
 12) *Lob. longipina* A. hall-
 kugel, sehr klein,
 flach, rhyll, Rippen dünn,
 niedrig, rhyll, blüht
 schon bei 3 cm Ø, st. rhyll
 auflegend, stark abg. 10-15
 Ø 3-6 cm, Pl. 3-5 kamufolienf.
 Rippen 15-20, Pl. 10-15, st.
 rhyll. Frucht klein, rhyll

La Amica 784

Tanacetum (Parodia) Schippe in
grünlich bis rot. Die Blätter von
gleicher Farbe wie Stängel.
Staub hellgelb bis rot. Narben
blasse cremefarbene. Längliche Lammg.
lang, Stängel 1 1/2-2 cm x 4-5
mm, seidig kurz zugewandt
oder gerundet, bräunlich-
rotlich bis karmin. Rand etwas
gelblich. Für Blüte
wie Lammg. Nekt. - K. wie
Lammg. in La Torre.)

Parodia's var. poco

- 13.) Trichocereus poco grünlich
ca 25 cm Ø, junger ca 18 Rippen,
3 cm hoch, 3-eckig. Stacheln
junger ca 1 cm Ø ca 1/2 mm
lang, glänzend, wollig.
Blüten jung ca 15 weiß
oder rot 3-5 cm. Mittelst
wenig gebändert, jung ca 8
Rippen, gebändert ca 8-12
cm, glatte Rippen ca 2-3 mm
hoch. Blüten Stacheln Stacheln
ca 1/2 mm lang, Stacheln
ca 26 Rippen & gleiches

785

Reise n. reifende Früchte n. kleine
Knospen in gegenseitigen paracane
ocher ab. von 30 cm Höhe. Blüten
Blüten rot. Stacheln
mäßig mittel.

- 14.) Tephrocactus subterraneus Körper hell-
grünlich, etwas spindig,
mit Rippen wurde. Früchte ca
1 1/2 cm Ø, 3 cm lang, mit einem
Grund Stacheln. Blüten weiß.
Blüten Stacheln Stacheln Stacheln Stacheln
mit tiefen Kelch und kleinen
weißen, in etwa 1/2 cm, ca 1-
1 1/2 cm lange haarförmige
Stacheln mit dem Kelchrand.
Früchte flach gebildet aber die
Seiten Stacheln Stacheln Stacheln Stacheln
gehen nicht in die Verknüpfung
in die Stacheln Stacheln Stacheln Stacheln
noch oben in einander
wie, darauf ca 8-10 mm
schwach Stacheln Stacheln Stacheln Stacheln
dend. Stacheln Stacheln Stacheln Stacheln
Stacheln mm, auf der Mitte der
Felder, Stacheln Stacheln Stacheln Stacheln
denn, ca 5 mm, dem K. vor
anliegend. Stacheln Stacheln Stacheln Stacheln

Lamniaca 786

Aehren ca 5-7 mm entfernt.
 Sellen befruchtet, auf ar-
 gentin. Seite nicht gefunden.

pygmaea

- 15) Mesolobivia ~~pygmaea~~ lanceolata Form
 ca 13 stark in Röhren aufge-
 löste Rippen. St. schwarzbraun,
 später weiß, kammförmig,
 ca 10 von 2-3 mm. Köper
 ca 2 cm D. spärlich.
 Ohne Bl. & Fr. Rippen stärker auf-
 gelöst als Wurzel, Köcher kleiner.

- 16) Oreocelsianus sehr weiß-
 Lario, 15 cm dick, 15 Rippen
 St. rotbraun. Leisten ca 7
 von ca 3 cm, Mittelst meist
 von 5-6 cm.

[zu Nr. 12.) Schuppen, große Hülle
 Aehren nicht scharf, aber Quer-
 furche darüber und Fortsatz
 d. Rippe auf seite beginnend
 Körper der. spärlich, gering.
 Röhren zerfallen. Wurzel
 selten durch. Mittelst flachen
 St. 1-2 cm.

- 17) Vermet Lamnia wie La Torre
 # 11. spärlich meist hyalinos.

787 (3480)
ca 3500 m.

Ara Pampa (Frank) 2, I. 55.
Melhuensis hypogaea
 1) Melhuensis (L. Stachl.) wohl eher,
 kleinere St. als Lamniaca,
 in Blüte. Bl. fast weiß.

- 2) Platycodon santolinifolia 2
 [R 644] santolinifolia
 gelblichweiß best. Quercus lant
 ger als in Boliv. u. Lamniaca.
 Bl. rotbraun. Jung blüht,
 in dem hohen Berg am Süden

- 3) Oreocelsianus 2-3 cm
 hoch, vom Grunde spierend
 12-20 cm dick, St. 24 Rippen
 fast gleich breit von Kante bis
 Mitte, ca 2 cm breit an Kante
 St. verbreitert, abwärts. Schlangel-
 drücke. Köper bläulichgrün
 dunkel. Am jungen St. 1. Aehren
 ca 2 cm x 1 cm bräunlich
 faserig 1 1/2-2 cm entfernt
 St. oberst, meist etwas nach oben
 gebogen. Leisten ca 7-12
 gelbbraunlich, 2-3 cm, Mittelst
 1-4, ca 3-5 cm. Haare weiß,

Hera Tampa. 788

5-12 cm etc. kranz, ^{etwa so}
 dicht als Villaton. Früchte
 typisch, sehr groß, hohl, gelb,
 hartfleischig, nahe an der
 vom den Scheitel. Bl 10 1/2 cm,
 schwach stehend. Trichter +
 Rohre flach, Trichter grün, Rohre
 rotbraunlich. Offn. sehr engge-
 rungt. Köhlbl. oben gerade, unten
 kürzer stark gebogen. Rohre
 mit hellen rötlichen Schuppen.
 Bl. nur ein paar vor der Bl. an
 Haupt mit 1/2 cm die Offn. überlagert
 parallel gestellt. Buntel nicht vorhanden
 Gemein. Blütl. nur 1 cm die Bl. an
 überlagert, unten grün, oben T

4) *Parodia maeri* gelb bis
 braun gelb. wie Villaton.

5) *Lobivia* ^(miqua) wie *La Puria*
 Nr 9, aber noch mächtiger
 zu stärker best., sonst ganz
 ebenso. Rippen bl. gelblich
 sehr gering gefärbt. Früchte
 groß nur sehr wenig rot
 Fr. Früchten. Ich brauche gelb
 verändert. Sa 1-4 Mitteln

789

Et so stark wie feros. ^{ohne}
 Hybride.

Tränulich mit ca 7, gerinnen,
 rabum langer, rauher, gro-
 genigten Harter. Nekt. 1/2. sehr
 entwickelt 1,3 cm breit, 7 mm
 lang, weißlich, bedeckt, mit
 dicken v. glatt. Rohren. Chra-
 ma, nur Offn. für Griffel stark
 gefüllt mit Nektar. Bl. sehr
 weißlich, oben violett. ~~Blütl.~~ nur
 die äußeren 2 cm der Rohre
 über der Kammer, die oberen
 neben 2 cm. Rohre fast ohne
 Staubf. Zusatz, dann oberer
 Kranz, aber Buntel aller
 Staubf. haben in einer Ebene.
Buntel braunviolett, Rohre
^(dunkel)
 durchaus dunkel. Köhlbl. die Offn.
 etc. verengt. Rohre 4 cm
 x 1 1/5 cm x 1 cm. Köhlbl. bl. vio-
 lettlichrot, etc. braunlich, rötlich
 mit die äußeren, etc. über 2 cm
 x ca 7 mm, abgerundet stumpf,
 die äußeren 2 cm länger,
 Enger spitz.

AbraPampa 790

dactylifer

6.) Tephroc. breviflorus, lang gelb-
braunrot; spärlich.

7.) Cylindrop. nigrispina
Tephroc. wie schwarzrot vor
Launice, fast ausgeblüht.

8.) Cylindrop. ähnlich Nr. 7,
aber wieder sehr klein, nur
ca 3 cm \times 1 1/2 cm. breiten ca 1 cm
D, halb so groß wie Nr. 7 und rund
(Nr. 7 länglich) breiten genäherter.
L. ebenso lang, aber n. in
gleicher Zahl d. Stellung, aber
blau bräunlich. Sp. 3 cm
Früchtchen. Gendlich nur 1 cm hoch
kürzer als Nr. 7, dunkel rötlich-
grün, unten kahl, oben mit wenig.
kle. stacheln bräunl. Schuppen
ohne Stacheln oft mit kle. kle-
nen Stachelchen ab Nr. 7. Haupt
unten gelblich, oben karmin, Stachel
rotbraun- oder fast orangegelb, gelb
auf Basis gelb, Mitte weiß.
oben, etwa 1 cm, länger als Haupt
fals. Karben ca 5, dick, mehr von

791

sammengesetzt u. kürzer als
Nr. 7, dunkel blaugrau. Hüllbl.
karmin (wie Nr. 7) ca 2 x 3/4 cm,
oben abgerundet oder kurz
eingesenkt. Blüht gleichzeitig
mit Nr. 7 u. hybridisiert da-
mit. Karben locker wie Nr. 7,
aber niedriger, nur halb
so hoch, berge in Südosten.

9.) Tephroc. bolivianus Urosiphon
Berg im Südosten.

10.) Trichocereus poco. spärlich
Südwestliche, nur 1 Exemplar
selten im Südosten (Jugent) Cider

11.) Orocereus m. (Heuhart) bin
1 m lang, von Grunde vorwärts
etw. bläulichgrün, 12-18 cm
dick, 20-26 Rippen, breit mit
tiefen Querfurchen, in der
Höhern, etw. schlingenförmig.
Unter d. Rippen etw. rötlich. Stacheln
ca 1 cm \times 3/4 cm, grauweiß, ca

792

1 cm entfernt. Triebe nicht
 kienlig wie *Elbrianus*, im
 Alter ein wenig unter lie-
 gend. Leisten 8-12, derb, ge-
 rade od. wenig gebogen, braun
 bis gelb, an d. Basis rot,
 ca 2-4 cm. Mittl. 1-4 stär-
 ker, meist eher nach oben
 gebogen, gleiche Farbe, etwas
 platt, 5-8 cm. Haare wenige,
 kurz, kranz. Bl. bläulich-grün
 braun, später bräunlich (neu)

12) *Oreoc. Trollii* ca 50 cm x
 ca 10 cm Ø, im Alter un-
 liegend, vom Grunde spren-
 zelt. Körper grasgrün, sehr
 breit, Furchen über d. Areolen
 gering, chi. Tülln. u. Furchen.
 Areolen ca 1 x 3/4 cm, ca 1 cm
 entfernt. Triebe chi. kienlig
 Bl. dünn, orangebraun
 Leisten ca 8 von 4-5 cm,
 Mittl. 1 von 5-6 cm, meist
 gerade absteigend. Haare zahl-
 reich, sehr dünn, kranz, an
 Körper ansetzend, weiß.

793

12-18 Rippen 12-über 20
 Rippen.

3a) *Oreoc. sp.* ähnl. *Elbrianus* (var.?)
 über 20 cm dick, aufrecht,
 nicht schiefl. Mitte markierend,
 ca 23 breite Rippen. Haare
 weiß, aber spärlicher als
 bei *Elbrianus*.
 Bl. länger, gelber, dünner
 geädert. Leisten ca 10 von
 3-5 cm, Mittl. 5-10 cm,
 nur 1 Exemplar

12a) *Oreoc. Trollii*-Form, Rippen
 ca 20, Areolen gelb, etwas
 derber, Haare weniger fein
 u. weniger kraus. Bl. 5 cm,
 oben stark umgebogen, Frucht
 kien + Röhre sehr platt, meist plattig

Sturche 796

- 12.) Tephroc. pentlandii wie
La Canica, stark hybrid
glossig mit bolivian.
meist sehr klein, mit wenig Gliedern.
- 13.) Tephroc. chichensis oft
hybridis. mit bolivian.
merklich dunkelst. oft hybrid mit # 8.
- 14.) Lobelia La Canica # 10. Spärlach.
9.) Lobelia La Canica sehr klein nur
wenig über d. Boden sich erhebend
10. glänzend, in den Boden
wachsend, Wurzel kurz mit 3.
Kippen meist 3-5, selten bis 7 chi.
Ø, nur ca 13-26 Rippen. Diese
mit schmalen Kanten, 3-5 mm
hoch, dreieckig sehr schief
weißlich, 2 mm Ø, ca 1 1/2 cm
längst. ohne Höcker, aber meist
über dreieckig mit abgerundeten
Forts. sehr feiner begrenzter
Leidenschaft ca 6-9, dünn, meist
kaum verbreitert, 1-2 1/2 cm. Mittelfeld
schwarz, bei jung. oft rot. halsig,
später gerade 1-3, dünn, 1-4 cm

797

- meist der untere gerade ab-
scheut, der vder die oberen
öffners stark nach oben oder
auch seiff gerichtet. Blüten
sehr weit stülz, kurz, an-
einander gelb. Frucht
sein rund bis länglich wird
oben verdünnt mit runder
Schuppe in 4-5 kleinen Flügeln
Lupinekele auf dem
Reife 4 mm, 1/2 u. 1/2 u. 1/2 u.
Blüte schon bei 3 cm Durchmesser
nur 11 Rippen, die gelb
mehr flachen Boden 40. 1/2 u.
neu. Hybridis nicht gezeig.
Seltener wachsend. Geheuerlich.
dem Landen zu den Hochland-Lobelia.
- 15.) Tephroc. pentlandii wie schwarzspach
von La Canica. In Blüte.
- FR 644
Hoff. Platanus volvensis 2 Glieder
größt. klar von Abra Banpa.
Länge fast fast 2 1/2, aber von
Hybridis nicht gezeig. keine Ry-
bride mit sockkur eigne
Art.

7.98
7.98

F (Blütezeit): Bl. 5 cm. Knospen
 blaugrün, mit rötlichen
 Schalen, u. Schalen. Knospen
 neu, bei den Kelchrande, aber auch
 kleiner weiter unten. Knospe
 gelb, sehr voller gelb als die
 spritzgelben Knospen. Beutel
 vom gelb der Knospe. Griffel
 lang, weiß, ca 8 mm, hell
 grau, gelbe Narben Knospe
 ca. 2 1/2 - 3 cm x 1 1/2 - 2 cm, dünn
 gepulvert, in die Übergänge auf
 der d. Schuppen rötlich.
Blüte Blüte u. relativ dicker
 als Nr 16. Blüte u. Stellung
 ebenso, aber kürzer u. rötlich.

17.) Trichocereas pasacana wie
Mairard. Blüte u. Knospe
 Fr. Knospe u. Knospe.
Stämme bis 50 cm ϕ , Stämme
 bis 35 cm. Stämme 21 Rippen
 — Stämme, tiefe Stämme.

7.99

T (Nr 5 Trichocereas?) Trichocereas
 von Trichocereas. Trichocereas 13-²⁰ cm ϕ
Rippen 2 1/2 cm hoch. Stämme 3/4
 cm ϕ , Stämme alt und jung; jung
 1/3 cm Stämme. Stämme Stämme
Stämme oder Stämme 5 mm Stämme
Stämme; dadurch Stämme dichter,
Stämme jung ca 12, Stämme (nicht
 fertig), 3-6 cm. Stämme Stämme
Stämme, ca 8, gelbbraun, Stämme
Stämme, meist gerade, ca 6-10
 cm. Stämme Stämme Stämme
Stämme, weniger Stämme
Stämme wie Stämme Stämme
 bei ca 70 cm Stämme an Stämme.
Stämme den Stämme rot. Stämme
Stämme Stämme Stämme Stämme
Stämme Stämme. Stämme 2-3 m hoch.
Stämme Stämme. Stämme vor
 allem von Stämme Stämme Stämme
Stämme. Stämme reife Stämme Stämme
 ein klein wenig kleiner, Stämme Stämme
 als Stämme.

Wurbe 800 (dunkel) glänzend
 F 10) Weingartia (Forts.) Grün
 grün, 3-5 cm Ø, die Bl. blühen
 bereits bei 2 cm Ø u. nur Rippen
 enorme Priben nur mit
 verdünntem Wurzelhaube. Wur-
 zel hart. Pflanzkörper hart.
 Ca 8-13 Rippen, stark, breit, stark
 höckerig, Partie zw. d. Höckern
 zwischen sehr vermindert.
 Dornen meist hochstehend, 2-4 mm
 Ø, 3/4-1 1/3 cm eulent. Rippen
 oft gedreht. St. stark abstehen-
 ca 5-6 Luftraum, gerade, 2-4 cm
 dick. Mittelst. 1. oder füllend, von
 gleicher Länge. Alle St. schwarz
 bis rotgrau-schwarz, später
 blasser. Bei jungen St. St.
 kleiner, dünn u. viel
 peiglicher gerieft, ohne
 Knospe. Bl. leicht am Scheitel,
 mit großen schwarzgrünen,
 weiß abrandeten Lappchen fast
 durchgängig bedeckte Röhre
 Röhre rot. Knospe bräunlich
 grüne, weiß + Karben grün
 Form breit, blühterig, oben
 subisch.

Frucht 800 ca 3/4 cm Ø, dunkel-
 rot, oben schwarzgrün, mit
 denseschen Schuppen ohne Laare,
 durchsichtig, saftig, weiß,
 Frucht platzt, wenn auf
 Samen werden durch Haut
 verbreitet. Auf für namhafte-
 frigen ~~Fasern~~, welcher loh-
 rig-fleischig verwittert,
 Wie in d. Erde gelblich, die
 Gedächtnis, ohne Thymus, Ca
 3700 m Höhe, sowohl Schuppen-
 wie Sonnenlage.
 Wasser ergab pH 7 1/2, die Reaktion
 sehr langsam, die mit diesem
 Wasser bewässerte Erde ergab
 pH 7, Reaktion sehr langsam,
 pH = Gehalt des Bodens also
 nicht auf diese Weise be-
 stimmbar. Mediosyl pyg-
 maea wächst mit Weingartia
 Nr. 10 stark gemeinwuchsfähig.
 Reife Fr. + große Knospen, abo-
 2-malige Samenreife: Janu-
 ar u. etwa Ende April.
 Früher bestimmt den Geruch,
 etwa ein etwas glühender

Hainard

808

(Tund anliegenden Leisten.)
 F (zu Nr. 6 Lobivia sp) ist in
 der Jugend sehr kurz mit bek.
 Mittelst. Später sehr lang,
 meist sehr Leisten ca 10 J.
 die untere Leisten ab 1 cm
 die obere bis ca 6 cm, dünn
 Mittelst. evtl. gebogen
 Mittelst. ca 4-10 cm, gerade
 oder st. verbogen, Spitze zu-
 weilen etw. hakig, dünn,
~~sehr verschied. Richtung~~
 Leisten ziemlich absteigend
 sehr seitlich, ein wenig
 gebogen, 3 1/2-5 cm, Öffn 3-5 cm
 dunkelbl. + Rotz grünbraunlich
 mit schmalen hellen Schuppen.
 die Leisten d. Röhre auch
 sehr dünn. Röhre sehr breit
 brüchig. Innen dunkelrot. Nekt.
K. völlig blind. Röhre ca 2 cm lang
 oberer fast 1 cm ohne Hauf-
 satz. Hauf-Kranz 7. Reihe d.
 Röhrenöffn. 1 1/2-2 cm. Hauf tief
 karminrot bis schwarz, Rand
 blaßgrün, die untere Hauf-
 reihe geht an die obere
 so daß oberer Kranz verschwindet.

Marsoneri

809

(Griffel mit Kelch bis lang
 er wie die ca 9 langen
 nachh. hellgrün. Griffel
 hellgelb bis mit gelb 1 1/2-2 1/2
 cm x 8-10 mm oben abge-
 rundet Röhre fast beckenförmig,
 indem ober. Rand ein wenig
 eingesogen, ob mit Griffel
 nicht sehr ausgebreitet.
 Rippen ziemlich stark gehockt
 T. vergründ. auch braun.
 1 oberer Rand der Röhre wulstig,
 schwach.)
 F bei Laub orangerot
braun oder fast grün
berot bis fast blutrot
 F (zu Nr. 2. Stary Kaktus) Bewegungs-
 reaktion der Hauf stark
grün. Hauf gelblich weiß, Rand
hellgrün, Griffel weißlich
 nachh. grauweiß, Griffel ca 2 cm
 x 1 1/3 cm, Griffel sehr stumpf
 Öffn. 3 cm. Hauf gelb wie Griffel
selben weiß → Admet vand
 in hohen Lage Kakt oft rot
 durch Griffel mit Nr 1 2?

Maimara 812

18) *Parodia Maimara*, sehr hohe
Lagen, meist hybridisiert
mit Nr. 8, die sehr hoch geht.

19) ~~*Platyop (runde)*~~
Platyop (runde), wahrscheinlich
= *Abra Pampa* Nr. 8. Sehr
kleine Glieder, niedere flache
Lagen, bildet unter d. R.
sehr spärlich.

20) *Sabiria* ^{nach Vatteri?} ~~sp. Kupper~~ dunkel
grün gestrichelt, ca 5-6 cm
Ø und 10 cm lang, Wurzel
wenig rötlich. Rippen sehr
hart in Wasser. Warzen
aufgehoben mit sehr seith.
Dreiecken. Rippen gestrichelt, ca
20 Rundm. Etwas über
Rippen bis etwa zur Tiefe der

813

Trichocarpus furchen-gelb,
Höcker ca 3-4 mm hoch, ca 5
mm lang. Areolen schwach
ca 3x1 1/2 mm, ca 5 mm auf-
fernt. Scheitel fast verdeckt.
Bl. sehr seith. volliger Frucht-
kn+Röhre, rötlich nach Röhre
grün. Sonst nicht beacht-
et. Nur 2 vollere Ocher-
ge in Höhe von etwa 1/2
Kana am Ende geht. Röhre
kurz. Frucht + Samen nicht
beobachtet. In Baumstamm
fern, vermischt ca 1/2 von 1/2-1 an
hals absteigend, Mittelst 1-5,
gerade 1-2 cm.

F/zn Nr. 14 *Parafeldia* Unterschied der
Exilivian sp. Kopf bis ca 3 mm, sehr
dunkelgrün (silber, schwach weiß, an
sehr dünn Randchen oft gar nicht grünend)
Körper ist die gleiche, aber die Körper-
st. gleiche (normaler Form, Farbe die
selbe, silber, aber die Körper-
st. ist, erhaben, bei silber, meist
st. langgestreckt, sonst keine Unterschiede
erkennbar. Nur Varietät. Same?

[illegible]

826. *Salvia* sp. da Torre
 85 *Parula* sp. Quente
 373 *Munguia* pda Torre
 382 *Salvia* sp. da Torre
 43 *Trichos. longicauda* da Torre
 384 *Salvia* sp. da Torre
 370 *Munguia* sp. da Torre
 69 *Salvia* sp. da Torre
 86 *Parula* sp. da Torre
 86a " da Torre
 46. " da Torre
 41. *Trichos. longicauda* (da Torre)
 66 *Salvia* sp. da Torre
 87 *Salvia* sp. da Torre
 396 " sp. (da Torre) #9
 52 " " #9
 80 " " (da Torre) #10
 65 *Salvia* sp. da Torre
 395 *Salvia* sp. da Torre
 377 *Salvia* sp. da Torre
 364 *Salvia* sp. da Torre
 379 *Salvia* sp. da Torre
 358 *Salvia* sp. da Torre
 357 " (da Torre)

10.00 Mont. da Torre
 10.30 Mont.
 In the field:
 373 *Munguia* pda Torre
 382 *Salvia* sp. da Torre
 43 *Trichos. longicauda* da Torre
 384 *Salvia* sp. da Torre
 370 *Munguia* sp. da Torre
 69 *Salvia* sp. da Torre
 86 *Parula* sp. da Torre
 86a " da Torre
 46. " da Torre
 41. *Trichos. longicauda* (da Torre)
 66 *Salvia* sp. da Torre
 87 *Salvia* sp. da Torre
 396 " sp. (da Torre) #9
 52 " " #9
 80 " " (da Torre) #10
 65 *Salvia* sp. da Torre
 395 *Salvia* sp. da Torre
 377 *Salvia* sp. da Torre
 364 *Salvia* sp. da Torre
 379 *Salvia* sp. da Torre
 358 *Salvia* sp. da Torre
 357 " (da Torre)

[illegible][illegible]

361 *Acrostichum* sp. *lanata* Ta.
 145 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 366 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 365 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 363 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 362 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 356 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 359 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 380 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 378 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 376 *Calamagrostis* sp. *lanata* Ta.
 360 *Medicago* sp. *lanata* Ta.
 385 *Barbarea* sp. *lanata* Ta.
 386 *Barbarea* sp. *lanata* Ta.
 384 *Barbarea* sp. *lanata* Ta.
 369 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 372 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 333 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 98 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 388 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 389 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 345 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 349 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 104 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 347 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 94 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 61 *Alnus* sp. *lanata* Ta.

1954
 24.XII. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 1. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 12. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 3.50 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 20. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 10. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 2. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 30. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 5. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 7. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 4.50 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 5. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 7.30 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 2.20 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 4. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 1.20 *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 10. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 24. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 27. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 28. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 29. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 30. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 31. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 32. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 33. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 34. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 35. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 36. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 37. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 38. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 39. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 40. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 41. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 42. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 43. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 44. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 45. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 46. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 47. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 48. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 49. *Alnus* sp. *lanata* Ta.
 50. *Alnus* sp. *lanata* Ta.

10.
 20.
 40.
 100.
 150.
 200.
 300.

